



DAS BÄRENPARADIES AM KURILENSEE ZU FUß ENTDECKEN PER HUBSCHRAUBER ZUM WILDNISTREKKING AM SÜDZIPFEL KAMTSCHATKAS UND INTENSIVES TIERBEOBACHTEN AM KURILENSEE

Ort: Russland

Reisedauer: 20 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 8

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Naturkundliche Reisen, Bären

Das Organisieren von Touren in entlegene Gebiete der Erde war schon immer eine besondere Herausforderung für uns. Als einer der führenden Spezialisten für Reisen nach Kamtschatka haben wir für Sie...

Das Organisieren von Touren in entlegene Gebiete der Erde war schon immer eine besondere Herausforderung für uns. Als einer der führenden Spezialisten für Reisen nach Kamtschatka haben wir für Sie eine neue Route, tief in den Süden der langgestreckten Halbinsel, ausgekundschaftet. In die Wildnis des Südens. Zum dort befindlichen, bekannten und sehr beliebten Kurilensee, gelangen die meisten Touristen nur im Hubschrauber. Doch es gibt weit mehr Sehnsuchtsorte, die im Süden entdeckt werden wollen. Die Herausforderung für Sie besteht auf dieser Reise darin, mit Wildhütern zu Fuß mit Gepäck tief in die raue Vulkanwelt vorzustoßen. Die Herzen von Abenteurern werden höher schlagen, denn in einem Gebiet mit der größten Bärenpopulation der gesamten Halbinsel werden Sie zudem auch packende Begegnungen haben. Traumvulkane am Kurilensee. Mit der Besteigung des Vulkans Iljinsky, direkt am Kurilensee, erleben Sie solitäre Momente an einem extrem selten besuchten Berg. Schon allein der Blick vom Kurilensee zum Vulkan ist traumhaft. Wie ist dann wohl der Blick von oben? Die Tour ist vollkommen, denn Sie bedient ambitionierte Trekker, Vulkanliebhaber und Naturkundler, deren Traum es schon lange war, dem Spektakel des Lachsfischens der Bären am Kurilensee beizuwohnen.

Inklusivleistungen

- DIAMIR-Tourenleitung
- Bergführer und Nationalparkinspektoren
- Inspektor für den Aufstieg zum Vulkan Iljinsky
- 1 Spektakulärer Hubschrauberflüge nach Osernowsky
- alle Fahrten in privaten (Allrad)-Fahrzeugen
- Alle Fährüberfahrten laut Programm
- Bootsüberfahrt Kurilensee zum Iljinsky
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Gaskartuschen, Geschirr und Expeditions-Trockennahrung für das Trekking im Süden
- Campingausrüstung für Goreli+Mutnowski (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
- Begleitmannschaft und Köchin für Goreli+Mutnowski
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 14 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 17×F, 10×M, 4×M (LB), 15×A

Zusatzleistungen

Zubringerflug ab D/A/CH

Internationaler Flug ab/an Berlin-Schönefeld

auf Anfrage

auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

Individuelle Anreise nach Kamtschatka.

2. Ankunft Auf Kamtschatka

Am Vormittag kommen Sie in Kamtschatka an. Der Airport befindet sich nahe Elisovo. Abholung und Transfer ins Gruppenhotel. Erholung und am Abend Besprechung mit dem Reiseleiter und dem lokalen Team. Übernachtung im Hotel.

3. Hubschrauberflug In Den Süden

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Hubschrauberlandeplatz in Elisovo. Von hier geht es per Hubschrauber in den Süden mit Ziel Osernowsky.

6 Tage Durch Die Wildnis Ganz Im Süden

Das kleine Fischerstädtchen am Fluss Osernaja lebt von der Fischverarbeitung. Zahlreiche Fischfabriken befinden sich rund um die Bucht. Der Lachs ist hier die Grundlage fast aller Existenzen. Von Osernowsky ist es noch einmal 1h (ca. 40 km) bis zum Dorf Pauschetka im Landesinneren. Hier schlagen Sie die Zelte im Privatgrundstück Ihrer Trekking-Begleiter auf und bereiten das morgen beginnende Trekking vor. Es gibt im Camp einen Pool mit Thermalwasser und eine Banya (russische Sauna). Übernachtung im Zelt. Die Rundwanderung beginnt. Ihre beiden Vulkanziele sind Koscheljewa (1853 m) am dritten Tag und Kambolnoe (2161 m) am fünften Tag. Die Tour zu den Vulkanen hin wird durch zwei Wildhüter aus Pauschetka begleitet. Die beiden ehemaligen Bärenjäger sind so mit die einzigen, die den Süden wirklich kennen und wissen wo, die Passage zu den Vulkanen ist. Selbstverständlich sind beide bewaffnet, denn Bärenkontakt ist auf dieser Tour unvermeidlich. Es besteht aber kein Grund zur Angst, denn einer Gruppe werden die Bären stets ausweichen bzw. möglichst nicht begegnen wollen. Zudem ist die Hochtundra gut einsehbar, sodass die Bären von weithin sichtbar sind. Zum Verhalten auf diesem Trek wird es noch einmal ein gesondertes Briefing vor dem Start geben. Der Süden ist einsam, aber spektakulär. Vulkane, Seen und Hochtundra stehen für das pure Kamtschatka. Genießen Sie die Ausblicke bis hinüber zur Kurilenkette und dem alles dominierenden Vulkan Alaid, dessen perfekter Kegel die Nordspitze der Inselkette bildet. Unterwegs sind Sie versorgt mit Dryfood, um Gewicht zu sparen. Wir planen mit 5-6 kg an Zusatzgewicht für Lebensmittel pro Teilnehmergepäck. Trinkwasserquellen gibt es überall unterwegs. Diese Trekkingpassage ist eine echte Herausforderung für eingefleischte Naturfans. Auch wenn es manchmal mühsam ist, die Pracht der Landschaft wird Sie allemal entlohnen. Alle Übernachtungen im Zelt auf freien Plätzen/Flächen je nach Wetter und Situation. (Tagesetappen zwischen 4 und 8h durch teil wegloses Gelände).

5. Rückkehr Nach Pauschetka

Im Laufe des Tage erreichen Sie wieder Ihr Lager in Pauschetka. Was für ein Abenteuer liegt hinter Ihnen. Und dabei waren Sie noch gar nicht am Kurilensee – das steht Ihnen noch bevor! Nun heißt es erst einmal ausruhen, Sachen putzen, Bier trinken, sprich Reserven auffüllen und einfach nur ausruhen. Der heiße Pool und die Banya können genutzt werden. Übernachtung im Zelt.

6. Reservetag

Reservetage sind immer vorgesehen und wichtig. Wenn alles nach Plan läuft haben Sie heute Zeit sich in Pauschetka umzuschauen. Ihre beiden Gastgeber Genadi und Evgeni haben allerhand Tipps für den Tag. Einen Besuch wert ist zum Beispiel ein kleines Geothermalfeld mit Schlammlöchern und

7. Kurilensee

Schwefelfumarolen. Der warme Fluss nahebei ist bei den Einheimischen beliebt und bietet schöne Relaxmöglichkeiten. Ein Muss ist ein Besuch im Geothermalkraftwerk, dem ältesten ganz Russlands. Hier werden 6 Megawatt pro Tag zur Verfügung gestellt. Gespeist wird das Kraftwerk von 8 Geothermalquellen. Diese Tal von Pauschetka ist ein besonderer Ort. Umgeben von Vulkanen und einem einzigartigen Mikroklima ist es auf Kamtschatka unvergleichlich. Übernachtung wie am Vortag. Das Abenteuer Kurilensee beginnt! Nicht benötigtes Gepäck kann im Lager deponiert werden. Von Pauschetka fahren Sie heute nochmals eine kurze Strecke mit den Fahrzeugen über eine offene Tundralandschaft. Den Ilinsky haben Sie nun fest im Blick und können sich daran gut orientieren, denn das ist quasi Ihr Ziel – der Kurilensee bzw. der Kraterrand des Ilinsky selbst. An der neuen Brücke am Fluss Osernaja werden Sie von den Inspektoren erwartet. Die Inspektoren des Kurilensees werden Sie die letzten 12 Kilometer bis zum Ufer des Kurilensees begleiten. Auf der gesamten Wanderung ist mit Bärenkontakt zu rechnen, von daher haben die Nationalpark-Inspektoren eine Waffe zur Erhöhung der Sicherheit dabei. Zunächst geht der gut zu laufende Pfad über offene Tundra, später durch eine breite Bresche im Erlengehölz, einige Flüsschen müssen durchwaten bzw. über Stege überquert werden. Zu Ihrer linken schlängelt sich die Osernaja und unter Umständen können Sie schon hier Bären beim Lachsfischen beobachten. Ein besonderes Highlight auf dieser Strecke zum See ist der auf der anderen Seite des Flusses befindliche Bimsstein-Canyon. Dort, wo die Osernaja aus dem See abfließt, befindet sich eine wissenschaftliche Station, die u.a. für die Lachszählung zuständig ist. Hier errichten Sie Ihr Lager – direkt am Westufer des Sees. Ihr Camp ist mit Stromzäunen abgesichert und auch die Inspektoren werden stets in Ihrer Nähe sein. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h).

8. Der Vulkan Ilinsky (1577 M)

Die Besteigung des Ilinsky-Vulkans ist vielleicht DAS Highlight der gesamten Tour. Nur ganz wenigen Abenteurern ist es vorbehalten diesen wunderschönen Vulkan zu besteigen. Auch wenn nur knapp 1600 m hoch, so hat es der Vulkan in sich. Einen richtigen Weg gibt es nicht. Zunächst aber fahren Sie am frühen Morgen mit den Zodiac-Booten zum gegenüberliegenden Ufer des Kurilensees. Circa sechs Stunden Aufstieg mit Tagesgepäck liegen vor Ihnen. Oben angelangt können Sie den Krater umrunden. Der Blick über den See ist einmalig – wie aus dem Hubschrauber! Und nicht nur das. Recht gut können Sie die Trekkingtour am Koscheljewa und Kambolnoe nachvollziehen. Ganz weit im Süden können Sie vielleicht sogar die Kurilenkette ausmachen. Der

göttliche Vulkan Alaid ist ein guter Anhaltspunkt. Interessant ist die Rückseite des Ilinsky: wie ein monströses Maul öffnet sich an der Nord-Ost-Flanke ein Seitenkrater, der in einer breiten Brescha abfließt – faszinierend und Furcht einflößend zugleich. Im Westen sehen Sie die Orte Osernowsky und Saporoschje und im Norden die stolzen Vulkane Asatscha, Opala, Khodutka und Scheltowsky. Rückkehr auf gleicher Route. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 8h).

9. Kurilensee Und Rückmarsch Pauschetka

Heute können Sie sich noch einmal den Bären vom Kurilensee widmen. Optional sind Ausflüge mit Inspektoren möglich. Verschiedene Möglichkeiten für zusätzliche Exkursionen zu Beobachtungspunkten (Aufpreis). Am Nachmittag packen Sie Ihre Rucksack. Es geht zurück nach Pauschetka. Auch heute ist wieder Banya möglich. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h).

10. Rückfahrt Via Ochotskisches Meer Nach Petropawlowsk

Mit unverwüstlichen russischen Allradfahrzeugen geht es sehr zeitig zurück in Richtung Petropawlowsk und Sie übernachten, wenn alles gut klappt, im bekannten Gruppenhotel. Je nach Fährverbindung und Vorankommen des Fahrzeugs im Gelände. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit 10-12h).

11. Petropawlowsk-Kamtschatskii – Fahrt Goreli & Mutnowski

Die heutige Stadtbesichtigung in Petropawlowsk-Kamtschatskii beginnt mit einem Rundgang am Hafen. Anschließend unternehmen Sie einen schönen Spaziergang entlang der Bucht, wo ein herrlicher Aussichtspunkt auf Sie wartet. Vorbei an einer kleinen Holzkirche geht es dann schon in das Stadtzentrum zum großen Basar: Lachs, Kaviar, Pelze, Waldbeeren und Pilze bestimmen diesen typisch russischen Markt. Sie besuchen auch das neu eröffnete Vulkanarium. Das Vulkanarium ist sehr gelungen, modern und extrem spannend, da es Touristen mit theoretischem Wissen für die Wanderungen ausstattet. Die Führung dauert ca. 1h. Nach der Mittagspause Fahrt auf das Hochplateau zwischen Goreli und Mutnowski. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit: ca. 4-6h).

12. Goreli (1828 M)

Sie begeben sich auf eine Tagestour zum Goreli (1828 m). Ziel ist die Besteigung dieses zuletzt 2010 aktiven Vulkans mit einer Wanderung entlang seiner mit Seen gefüllten Krater. Abends kehren Sie nach der Vulkanexkursion ins Lager zurück. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 1000 m ??).

13. Exkursion In Den Vulkan Mutnowski

Die Tour in das Innere des Vulkans Mutnowski ist als Naturschauspiel zweifelsohne einer der Höhepunkte einer jeden Kamtschatka-Reise. So es die Wetterbedingungen zulassen, geht es mit dem Allradbus über Blocklavaströme und Schneefelder bis direkt zum Fuß des 2323 Meter hohen Vulkans – sonst ist ein zwölf Stunden langer Fußmarsch angesagt. Über eine Bresche in der Kraterwand betritt man das Innere des Kraters, in dem aus Öffnungen im Gletscher gewaltige Wasserdampfsäulen

emporsteigen. Noch tiefer in diese von Feuer und Eis gestaltete Welt führt Sie ein Weg hinein, bis zu den Fumarolenfeldern, zu rotbraunen Seen mit mineralischen Ablagerungen und zu den Schlammvulkanen. Den Abschluss bildet der hinterste Kratersee, in dessen schwefelsäurehaltiges und türkisfarbenes Wasser eine 200 Meter hohe Gletscherwand kalbt. Nach der Wanderung erreichen Sie voller Eindrücke wieder Ihr Zeltlager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 4-12h, je nach Transportmöglichkeit).

14. Rückfahrt Gruppenhotel

Rückfahrt in Ihr Gruppenhotel. Zeit zum Ausruhen oder für individuelle Ausflüge. Heute bietet es sich ebenfalls an, noch einmal nach Elisovo oder Petropawlowsk zu fahren um Räucherlachs, Kaviar oder andere Souvenirs zu besorgen. Übernachtung im Hotel. Freier Tag oder Reservetag. Zeit für individuelle Unternehmungen. Heute sind auch optional Hubschrauberflüge ins Tal der Geysire möglich. Organisiert wird alles vom örtlichen Team. Übernachtung im Hotel. Transfer zum Flughafen.

15. Freizeit Bzw. Reservetag

16. Heimreise

Termin	Preis
23.08.2021 — 11.09.2021	4780€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- DIAMIR-Tourenleitung
- Bergführer und Nationalparkinspektoren
- Inspektor für den Aufstieg zum Vulkan Iljinsky
- 1 Spektakulärer Hubschrauberflüge nach Osernowsky
- alle Fahrten in privaten (Allrad)-Fahrzeugen
- Alle Fähüberfahrten laut Programm
- Bootsüberfahrt Kurilensee zum Iljinsky
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Gaskartuschen, Geschirr und Expeditions-Trockennahrung für das Trekking im Süden
- Campingausrüstung für Goreli+Mutnowski (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
- Begleitmannschaft und Köchin für Goreli+Mutnowski
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 14 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 17×F, 10×M, 4×M (LB), 15×A

Keine Leistungen

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 90 €)
- Optionale Ausflüge Bsp. Kurilensee mit Inspektoren und Booten

-
- evtl. Unterwegsverpflegung (z.B. Schokolade und Energieriegel) für die Wanderungen und Exkursionen
 - evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 1.8.18
 - Trinkgelder
 - Persönliches

Zusatzinfos

- Atemberaubender Hubschrauberflug nach Osernowsky
- Selten begangene Routen in Kamtschatkas Süden
- Bärenbeobachtungen garantiert
- Vulkane des Südens: Kambolnoe, Koscheljewa, Ilinsky
- Klassiker: Exkursion zu Goreli und Mutnowski

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Internationaler Flug ab/an Berlin-Schönefeld €/Person

